

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 93 (1975)  
**Heft:** 28: SIA-Heft, 5/1975: der öffentliche Bau

**Artikel:** Sportanlage Hirslen der Stadt Bülach: Architekten: H.U. Oberli, Bülach, H. Burgherr und W. Wälti, Lenzburg  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-72782>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Sportanlage Hirslen der Stadt Bülach

Architekten: H. U. Oberli, Bülach, H. Burgherr und W. Wälti, Lenzburg

DK 725.85/89

## Voraussetzungen

Die Sportanlage «Hirslen» befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Hochfelden, abgegrenzt durch die Autobahn im Osten, durch die Glatt nach Süden und die Hochfelderstrasse nach Norden. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass die Anlage nicht durch den Baustopp 1973 aufgehalten wurde. Das zur Verfügung stehende Grundstück ist gross genug für die erstellten und geplanten Anlagen:

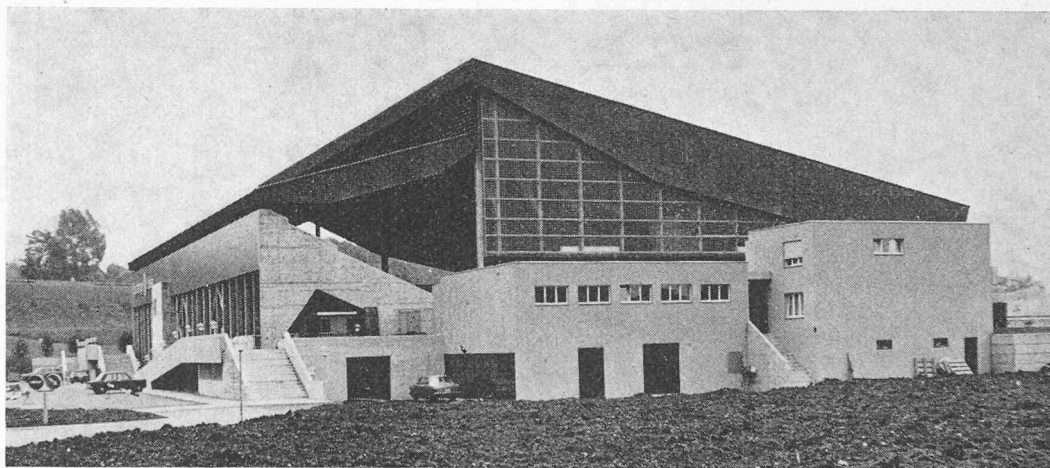
Kunsteisbahn, 2 Felder, wovon das Hockeyfeld überdacht  
Hallenbad, Sauna, Liegebereich im Freien  
Wohnungen  
Restaurant  
Minigolf – Boccia – Tischtennis – Kleinspielfelder  
Parkgarage und Parkplätze im Freien

## Ausgeführte Anlagen

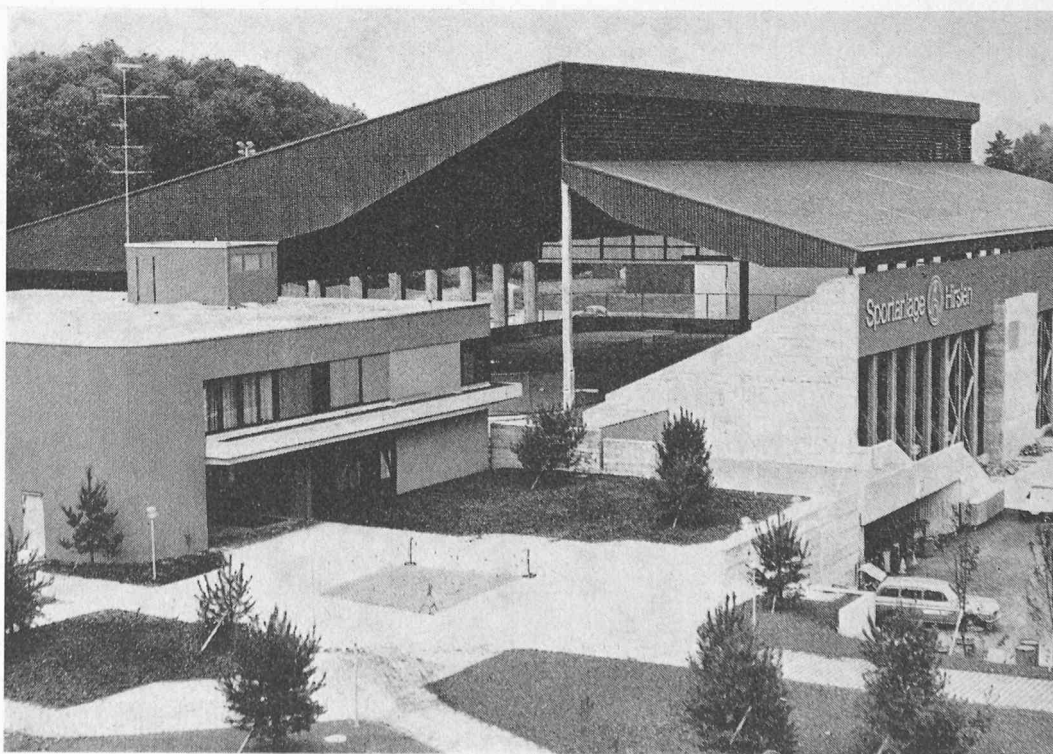
### Kunsteisbahn:

- Hockeyspielfeld  $30 \times 60$  m, überdacht, mit rd. 3000 Zuschauerplätzen, im Sommer Tennisfelder mit verkürzten Ausläufen
- Allgemeines Eisfeld  $64 \times 37$  m, im Sommer 4 Normaltennisplätze, Mateflexbelag
- Garderoben mit Kästchen, Kabinen, Diensträume  
Kasse kombiniert mit derjenigen des Hallenbades  
Betriebsräume (Technik)  
Kühlanlage mit Ammoniak
- Reservarium unter Tribüne für Curlinghalle mit 2 Rinks, die entsprechende Rohinstallation ist erstellt
- 2 Schneeegruben, zur Kühlung wird Wasser aus der Glatt verwendet

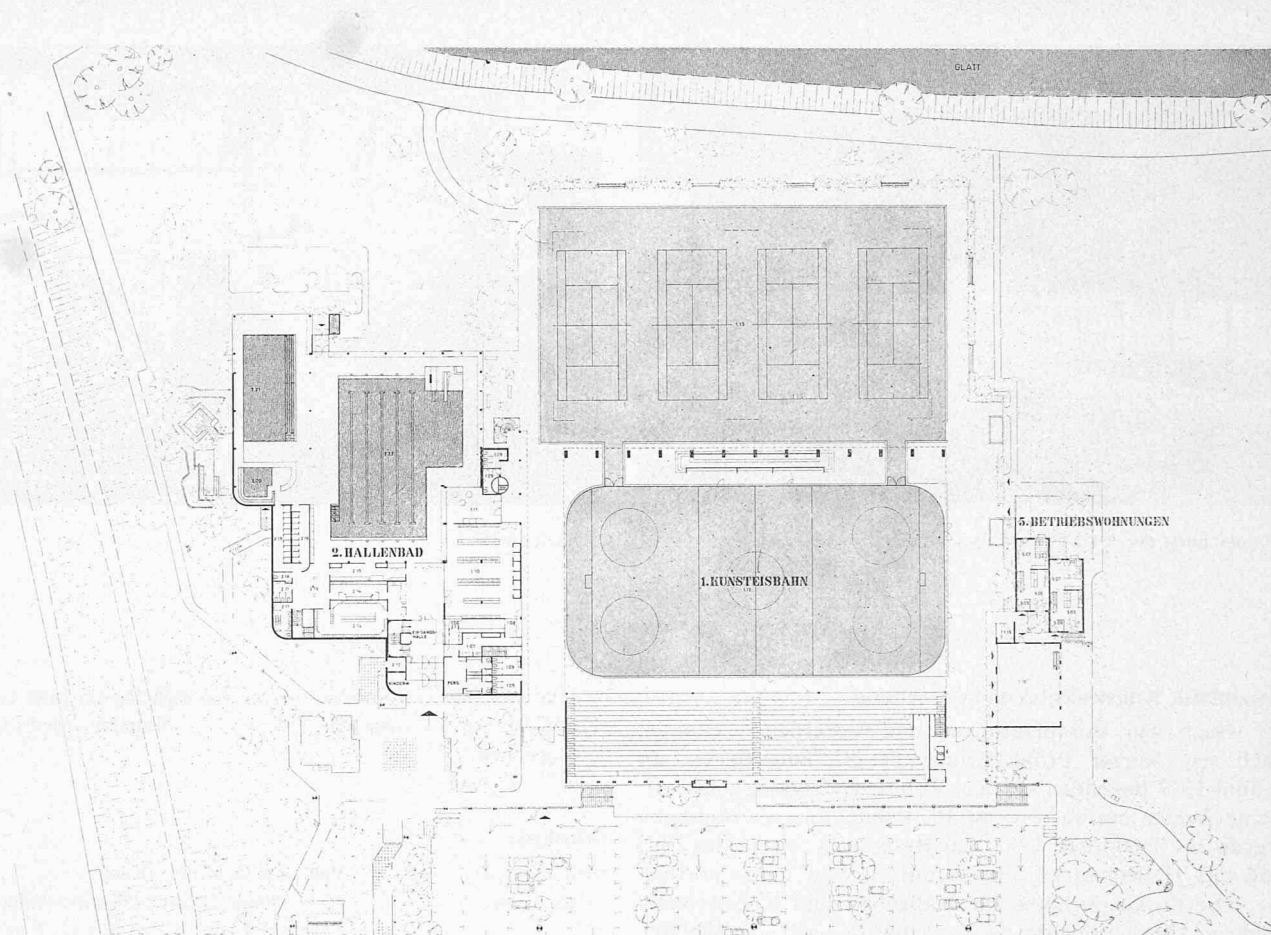
Ansicht von Südwesten mit Zuschauertribüne, Betriebsgebäude und Abwartwohnungen



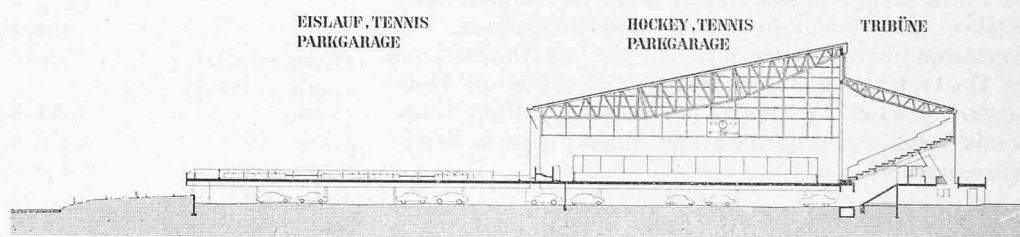
Ansicht von Osten mit Haupteingang und Garderobentrakt



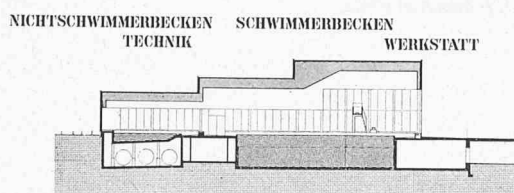




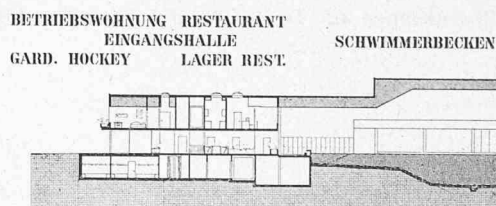
Grundriss Obergeschoss 1:1200



Querschnitt durch Kunsteisbahn 1:1200



Schnitte durch Hallenbad 1:1200



#### Hallenbad:

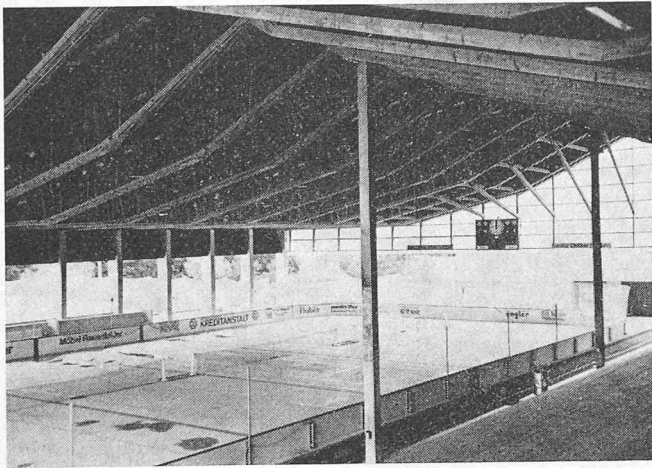
- Schwimmbecken 25 × 13,5 m
- Sprungbucht 6 × 12,0 m, 1 m/3 m Federbretter
- Anfängerbecken 8 × 16,7 m
- Planschbecken rd. 20 m<sup>2</sup>
- Umkleieräume, Toiletten, Duschen, Diensträume und Betriebsräume (Technik)
- Badwasseraufbereitung mit Chlorgas und Chlordioxyd, Vakuumanschwemmfilter mit Kieselgur
- Überflutungsrinne, Bodeneinströmdüsen bei den Becken
- Stimmungs- und Wettkampfbeleuchtung in der Schwimmhalle

- Gruppensauna für 15 Personen, Familiensauna für 5 Personen
- Kasse, Geräteraum, Massageräume

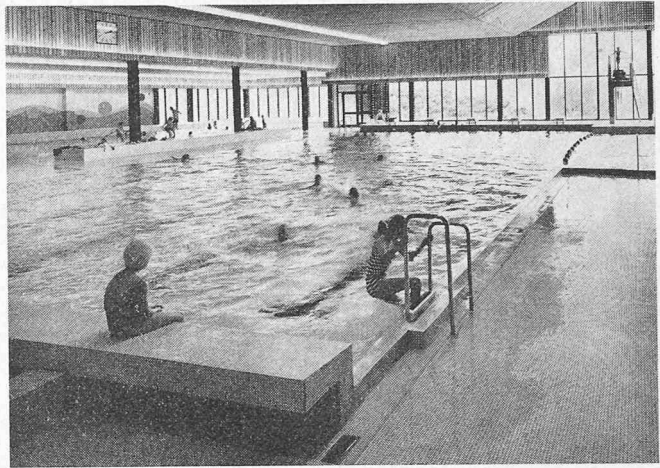
#### Anlagen für Eisbahn und Bad:

- 2 Dienstwohnungen zu je 4½ Zimmern
- Restaurant für Hallenbad und Kunsteisbahn gemeinsam mit 110 Plätzen. Klubraum mit 40 Plätzen und Terrasse im Freien mit 30 Plätzen
- Parkgarage unter den Eisfeldern für rd. 200 Personenwagen, Anlieferung und Dienstpersonalplätzen
- Parkplätze für rd. 110 Personenwagen und Kleinbus im Freien sowie für Mopeds und Velos





Überdachung der Kunsteisbahn mit Holzfachwerkträgern



Schwimmhalle

### Bauablauf, Konstruktion und Gestaltung

Nach den Vorabklärungen und Vorarbeiten konnten nach sehr kurzer Projektierungszeit die Bauarbeiten am 1. Juni 1973 begonnen werden. Rohbauvollendung und Auf-richte fanden am 16. August 1974 statt. Die Kunsteisbahn wurde am 7. Oktober 1974, das Restaurant am 1. Mai 1975 und das Hallenbad mit Sauna am 14. Mai 1975 eröffnet.

Die Sockelgeschosse für Hallenbad und Kunsteisbahn sind in konventioneller Massivbauweise, z. T. Sichtbeton, ausgeführt. Die Schwimmhalle ist ein Stahlbau, verkleidet mit einem orange-farbenen Profilblech; die Fensterfronten bestehen aus braun-eloxierten Aluminiumrahmen und sonnenabsorbierendem Verbundglas. Für die Überdachung des Hockeyfeldes und Zuschauertribüne wurde ein Holztragwerk gewählt. Der Boden im Hallenbad ist mit Kleinmosaik belegt. Eingangshallen und Treppen sind in Kunststein ausgeführt.

### Baukosten

Die endgültige Bauabrechnung liegt noch nicht vor. Voraussichtlich werden die Kosten inklusive Teuerung und zusätzliche Investitionen rd. 14 500 000 Fr. betragen. Dies

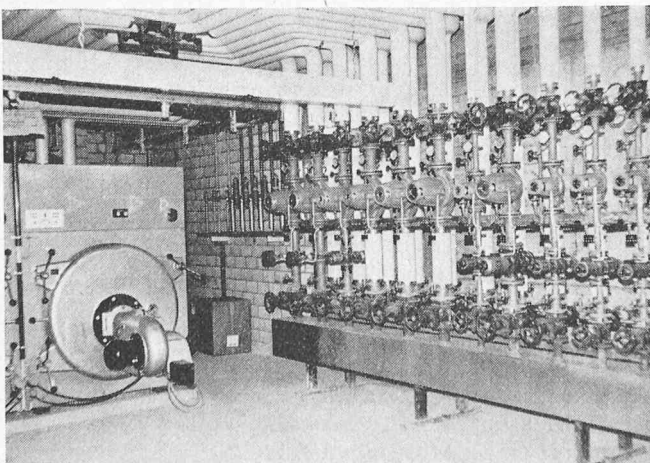
würde für das Hallenbad mit Sauna und Restaurant einem Kubikmeterpreis von rd. 290 Fr. – inklusive Mobiliar – entsprechen.

### Beteiligte:

Bauherrschaft:	Politische Gemeinde Bülach
Architekten:	H. U. Oberli, Bülach, Kunsteisbahn und Umgebung H. Burgherr und W. Wälti, SIA, Hallenbad
Bauingenieure:	J. Dieterle und K. Schneider, SIA, Bachenbülach T. Knapkiewicz und Böni, SIA, Winterthur H. Sigrist, Bülach
Elektroingenieur:	H. Hiltbrand und R. Klingenfuss, Zürich
Sanitär- und Heizungsingenieure:	A. Aeberli, Affoltern a. A.
Lüftung:	B. Kannewischer, Zug
Wasseraufbereitung:	Sulzer AG, Winterthur
Kältetechnik:	
Statik, Dachkonstruktion:	H. Menig, St. Gallen

Adresse des Verfassers: H. Burgherr, dipl. Arch. ETH/SIA, Willi-graben 23, 5600 Lenzburg

Installationsraum



Restaurant

